

Sprachbildende Maßnahmen im Sachunterricht

- eine Re-Analyse von Unterrichtsvideos

Sarah Rau & Stefan Rumann

Bildungsauftrag Sachunterricht (SU)

- Auseinandersetzung mit der Lebenswelt (GDSU, 2013)
- mündliche und schriftsprachliche Bearbeitungsprozesse, z. B. Austausch und Erläuterung von Überlegungen und Ergebnissen (MSW NRW, 2008)
- Klärung von Fachbegriffen und Vorbereitung auf Fachunterricht der Sek I (Archie, Rank, & Franz, 2014; Benholz & Rau, 2011; MSW NRW, 2008; Quehl & Trapp, 2013)

Sprachliche Herausforderung im SU

- für den SU nur fragmentarisch beschrieben; gilt insbesondere für den vielperspektivischen SU (z. B. Archie, Rank & Franz, 2014; Benholz & Rau, 2011; Quehl & Trapp, 2013)
- für die Naturwissenschaften in der Sek I bereits viele Projekte zu Fördermaßnahmen vorliegend (Beese & Siems, 2015)
- nur wenige Ausführungen zu den Gesellschaftswissenschaften in der Sek I (Altun, Günther, & Oleschko, 2015)

Anforderungen an die Lehrkraft

- individuelle Voraussetzungen der GrundschülerInnen diagnostizieren
- sprachliche Stolpersteine im Sachunterricht identifizieren
- sprachbildende Maßnahmen (z. B. Erschließungshilfen) zur Bewältigung der Stolpersteine planen, durchführen und evaluieren (Beese & Roll, 2015)

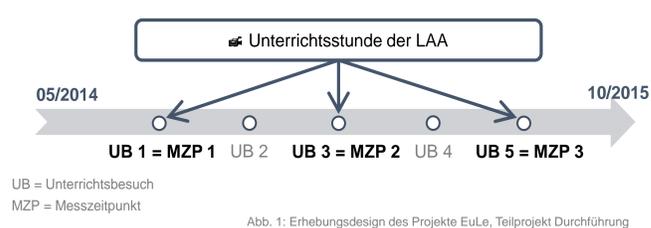
Fragestellung:

In welchem Ausmaß gelingt es angehenden Lehrkräften (LAA) über den Verlauf des Vorbereitungsdienstes (VD), qualitätsvolle sprachbildende Maßnahmen im SU durchzuführen?

Annahmen: Der Einsatz sprachbildender Maßnahmen...

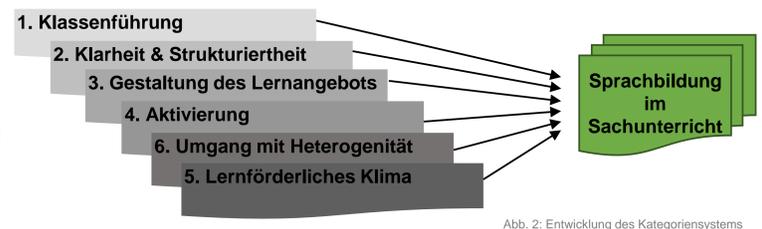
- (1)... gelingt in einigen Aspekten besser als in anderen.
- (2)... fällt in naturwissenschaftlichen Stunden höher aus als in gesellschaftswissenschaftlichen oder vielperspektivischen Stunden.

Re-Analyse der Videodaten aus dem Projekt EuLe: Material und Methoden



N = 12 LAA

- Kategoriensystem Sprachbildung im SU
 - basiert auf unterschiedlichen Merkmalen der Unterrichtsqualität im SU (Abb. 2)
 - 10 Facetten mit insgesamt 29 Kriterien
- Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring (2010)
 - 3 Kodiererinnen (BA-Arbeiten)
 - Interkoder-Übereinstimmung mit 66,41 % akzeptabel (n = 8 Videos)



Ausgewählte Ergebnisse

(1) ... auf Ebene der Maßnahmen (exemplarisch)

Tab. 1: Veränderung des Einsatzes von 9 sprachbildenden Facetten zu den Messzeitpunkten (MZIP) 1, 2 und 3 abgetragen über „Treffer in x Dokumenten“. N_{max} = 12
Facette 10 (Positive Fehlerkultur) ist anhand der vorliegenden Daten nicht beurteilbar

	Fachliche Klarheit	Sprachliche Klarheit	Interaktionsangebote	Diff. des sprachlichen AFB	kognitive Strategien	Diff. der Lernzeit	Förderung & Anwendung der Fachsprache	Individuelle Dokumentation	Arbeitsmethoden der Sprachbildung
MZIP1	11.0	12.0	9.7	12.0	8.0	5.5	4.5	5.7	4.0
MZIP2	11.5	12.0	8.7	9.0	4.3	3.0	3.3	4.7	1.7
MZIP3	11.0	12.0	9.7	10.3	2.0	3.0	1.8	2.0	1.3

- Facetten sind hoch bis sehr hoch ausgeprägt und als Grundkompetenz vorhanden
- *spezifisch sprachbildende Facetten* sind wichtig, jedoch entwicklungsbedürftig ausgeprägt

Beispiel zu Facette „Förderung und Anwendung der Fachsprache“ aus MZIP1 Thema „Was zieht ein Magnet an?“, Kl. 2

- ✓ Wortspeicher als Dokument mit wichtigen Fachbegriffen
- (✓) z. T. adäquate Verwendung der Begriffe: Nomen mit Artikeln, Verben mit präpositionalen Bindungen, Adjektive (einige Begriffe umgangssprachlich)
- ✓ Beispiele für Satzanfänge → im Unterricht von der LAA aktiv eingebunden
- ✗ kein Einbezug der Herkunftssprachen



(2) ... auf Ebene der Inhaltsbereiche

- Umsetzung sprachbildender Maßnahmen unterscheidet sich nur geringfügig mit Blick auf die Inhaltsbereiche „naturwissenschaftlicher“ (NW), „gesellschaftswissenschaftlicher“ (GW) und „vielperspektivischer“ (VP) SU
- ABER auffällig hinsichtlich der *spezifisch sprachbildenden Facetten*:

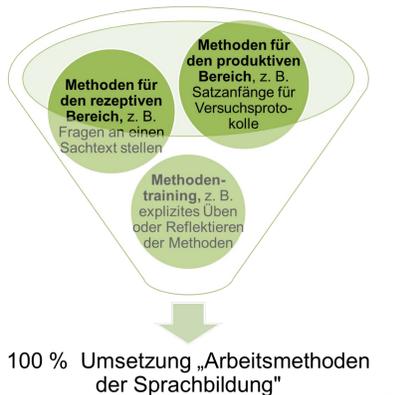
Facette „Individuelle Dokumentation“ ↓

- fällt im NW-SU mit ~44 % stärker aus als im GW-SU, ~29% und im VP-SU, ~27%



Facette „Arbeitsmethoden der Sprachbildung“ ↓

- fällt im NW-SU mit ~16% geringer aus als im GW-SU, ~22% und im VP-SU: ~27%



Diskussion & Fazit

Limitationen

- keine Daten der LAA zur Ausbildung und Erfahrung mit Deutsch als Zweitsprache
- Facette „Positive Fehlerkultur“ nicht beurteilbar, da Fokus der Audio-Aufnahmen auf der LAA lag (Auberg & Hoyer, 2015; Ludigkeit, 2015)
- Beurteilerfehler (z. B. Milde-Streng-Effekt) beeinflussen Kodierereinstimmung

Diskussion

- Vorliegende Fördereinheiten...
... werden entweder nicht wahrgenommen
... oder sind möglicherweise nicht aus der Sek I auf den SU übertragbar
- sprachbildende Maßnahmen möglicherweise nur zu Beginn des Schuljahres (MZIP1) implementiert (Grundlage gilt dann als ‚geschaffen‘)

Erforderlich:

- Analysen sprachlicher Stolpersteine in den unterschiedlichen Inhaltsbereichen des SU
- Erprobung von Maßnahmen zum Umgang mit diesen Stolpersteinen
- Sprachbildung im Fachunterricht als Beitrag zur Unterrichtsqualität als verbindlicher Teilbereich in der Lehrerbildung

Literatur

Altun, T., Günther, K., & Oleschko, S. (2015). Bildungspolitische Voraussetzungen für sprachbildenden Unterricht in den Fächern des Fächerverbundes Gesellschaftslehre/Gesellschaftswissenschaften. In: C. Benholz, M. Frank & E. Gürsoy (Hg.). *Deutsch als Zweitsprache in allen Fächern. Konzepte für Lehrerbildung und Unterricht* (S. 105-122). Stuttgart: Klett.

Archie, C., Frank, A., & Franz, U. (2014). Sprachbildung im und durch Sachunterricht. In A. Hartinger & K. Lange (Hrsg.). *Sachunterricht – Didaktik für die Grundschule* (S. 198-206). Berlin: Cornelsen.

Auberg, J. & Hoyer, J. (2015). *Entwicklung der Sprachbildung als Unterrichtsqualitätsmerkmal im Sachunterricht über den Verlauf des Vorbereitungsdienstes*. Unveröffentlichte Bachelor-Arbeit, Universität Duisburg-Essen: Essen.

Beese, M. & Roll, H. (2015). Textsorten im Fach – zur Förderung von Literalität im Sachfach in Schule und Lehrerbildung. In: C. Benholz, M. Frank & E. Gürsoy (Hg.). *Deutsch als Zweitsprache in allen Fächern. Konzepte für Lehrerbildung und Unterricht* (S. 51-72). Stuttgart: Klett.

Beese, M. & Siems, M. (2015). Fachsprache konkret - Zentrale Elemente von Sprache im textsorten- und operatorenbasierten Unterricht in den Naturwissenschaften. In: C. Benholz, M. Frank & E. Gürsoy (Hg.). *Deutsch als Zweitsprache in allen Fächern. Konzepte für Lehrerbildung und Unterricht* (S. 93-104). Stuttgart: Klett.

Benholz, C. & Rau, S. (2011). *Möglichkeiten der Sprachförderung im Sachunterricht der Grundschule*. Verfügbar unter: [https://uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/sprachfoerderung_sachunterricht_grundschule.pdf] [23.08.2016].

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU) (2013). *Perspektivrahmen Sachunterricht* (Vollständig überarb. und erw. Aufl.). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Ludigkeit, S. (2015). *Sprachbildung als Unterrichtsqualitätsmerkmal im Sachunterricht zu Beginn des Vorbereitungsdienstes*. Unveröffentlichte Bachelor-Arbeit, Universität Duisburg-Essen: Essen.

Mayring, P. (2010). *Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken* (11., aktual. u. überarb. Aufl.). Weinheim: Beltz.

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSW NRW) (2008). *Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule. Lehrplan Sachunterricht*. Frechen: Ritterbach Verlag.

Quehl, T. & Trapp, U. (2013). *Sprachbildung im Sachunterricht der Grundschule. Mit dem Scaffolding-Konzept unterwegs zur Bildungssprache*. Münster: Waxmann.

Kontakt



Sarah Rau
Universität Duisburg-Essen
Institut für Sachunterricht
Telefon: +49 201 183 6183
E-Mail: sarah.rau@uni-due.de
Internet: www.uni-due.de/isu